



Arbeits- und Lernsituation (ALS)

Eine Arbeits- und Lernsituation (ALS) versteht sich einerseits als Bildungsbericht des Ausbildungsbetriebes pro Semester, der über die Leistungen und das Verhalten der Lernenden Auskunft gibt. Andererseits ist die ALS ein Bewertungsinstrument, welches die im Betrieb erbrachten Leistungen und das gelebte Verhalten der Lernenden beurteilt und bewertet. Die verantwortlichen Berufsbildnerinnen und Berufsbildner sind verpflichtet, eine ALS pro Semester durchzuführen und zu bewerten. Die sechs Semesterbewertungen fliessen als Erfahrungsnote in das betriebliche Qualifikationsverfahren ein.

Eine Arbeits- und Lernsituation ergibt sich aus verschiedenen Tätigkeiten aus dem Ausbildungsprogramm. Dort sind die zu erarbeitenden Leistungsziele (Fachkompetenz) sowie die Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen den Tätigkeiten zugewiesen. Die erwarteten Leistungen und das Verhalten der Lernenden sind in den Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen definiert und werden in einer konkreten Situation (Arbeits- und Lernsituation) angewendet.

Die Berufsbildnerinnen und Berufsbildner erklären beim Initiierungsgespräch den Lernenden die konkrete Arbeits- und Lernsituation, welche sich aus verschiedenen Tätigkeiten zusammensetzt und welche Anforderungen, entlang der Leistungsziele, der Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen, ganz konkret gefordert sind.

Während der darauf folgenden mindestens zweimonatigen Beobachtungsphase zeigen die Lernenden ihre Handlungskompetenzen (Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen in dieser konkreten Situation).

Ist die Beobachtungsphase verstrichen, beurteilen die Berufsbildnerinnen und Berufsbildner die Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen der Lernenden in der konkret definierten Arbeits- und Lernsituation. Sie nehmen den Abgleich zwischen den im Initiierungsgespräch formulierten Erwartungen und den effektiven erbrachten Leistungen und dem Verhalten der Lernenden vor und bewerten diese entlang der Teilkriterien nach folgendem Punkte-Raster:

| | |
|----------|-------------------------------|
| 0 Punkte | Erwartungen nicht erfüllt |
| 1 Punkt | Erwartungen teilweise erfüllt |
| 2 Punkte | Erwartungen erfüllt. |
| 3 Punkte | Erwartungen übertroffen |

Im Auswertungsgespräch teilen die Berufsbildnerinnen und die Berufsbildner den Lernenden die Bewertung und Beurteilung mit. Die Lernenden nehmen die Beurteilung zur Kenntnis. Mit ihrer Unterschrift auf dem ALS-Formular bestätigen die Lernenden und die gesetzlichen Vertreter, dass die Beurteilung und Bewertung besprochen wurde.

Die Leistungen und das Verhalten der Lernenden werden von ihren Vorgesetzten bewertet und beurteilt. Auf der einzelnen ALS kann kein Rechtsmittel ergriffen werden. Falls Lernende mit einer Beurteilung nicht einverstanden sind, können sie bei der Noteneröffnung, am Ende des dritten Lehrjahres, auf das Rechtsmittel zurückgreifen.

Branche Öffentliche Verwaltung/Administration publique/Amministrazione pubblica